MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
ARENSHAUSEN - EIGENRIEDEN -
GROSSTOEPFER - HEILIGENSTADT -
WAHLHAUSEN

JANUAR
2023

Genesis 16,13

Monatsspruch für Januar: **Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.** 1. Mose 1,31.

Nach getaner Arbeit ansehen, was man gemacht hat und zufrieden Feierabend machen, das kann nicht jede und jeder. Nicht nur, weil uns manches nicht gelingt, sondern weil man oft nichts mit den Händen macht, nichts schafft, was dann zu sehen wäre und angesehen werden könnte.

Gott, der Schöpfer, aber kann sich zufrieden ausruhen, denn was er geschaffen hatte, war sehr gut. Er sah alles an… das scheint mir bedeutungsvoll. Da ist nichts Unwichtiges, nichts von dem man sagen würde, naja, das ist nur ein Nebenprodukt, musste irgendwie auch sein, aber braucht weiter keine Beachtung. Kein Ansehen. Gott sah alles an. So hat alles sein Ansehen! Die ganze Schöpfung und alle Geschöpfe. Wenn wir Menschen doch mit seinen Augen die Welt betrachten könnten und unsere Mitgeschöpfe so ansehen würden. Würden wir dann nicht behutsamer mit unseren Mitmenschen und mit den Gaben der Schöpfung umgehen?

Ist es nicht genau das, was auch gerade wir Menschen brauchen und uns wünschen: Ansehen. Dass wir gesehen werden; wohlwollend, freundlich, wertschätzend angesehen werden.

Er war ein angesehener Mensch – so wurde mir kürzlich bei der Beerdigung eines Freundes klar – viel Wertschätzung und Dank wurde da ausgesprochen – das wird seiner Familie gutgetan haben. Und ich habe mich gefragt, ob er selbst es gewusst hat, dass er so sehr wertgeschätzt wurde, dass er so beliebt und gut angesehen war?

Szenenwechsel: Die obdachlose Frau in der Göttinger Altstadt, sie erlebt Verachtung und wird übersehen. Man macht einen Bogen um sie, versucht ihrem flehenden Blick auszuweichen. Sie hat kein Ansehen. Ja, vielleicht landet ein Geldstück in ihrem Becher, aber schnellen Schrittes entfernt man sich, man möchte mit ihrer Not nichts zu tun haben.

Das Kind, das neu in die Klasse gekommen ist und misstrauisch beäugt wird, es hat noch kein Handy, wie die meisten anderen. Es baut sich im Garten Buden und probiert die ersten Flötentöne. Es ist offenbar anders, als die anderen und das bekommt es zu spüren. Wenn du angesehen werden willst, dann musst du ein Smartphone und Autos mit Fernsteuerung haben. Nicht angesehen zu sein tut weh. Der Monatsspruch für Januar macht deutlich: es gibt kein Geschöpf, keinen Menschen auf dieser Erde, der kein Ansehen hat. Gott sieht uns an!

So können wir mit der Jahreslosung 2023 dankbar sagen: Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16.31. Ich finde, es lohnt sich, mit dieser Nachricht auf Menschen zu zugehen. Sie, die glauben (und auch erleben), kein Ansehen zu haben, freundlich anzusehen und ihnen von dem Gott, der uns Ansehen schenkt, zu erzählen.

Und nach unseren Möglichkeiten ihnen auch praktisch zu helfen, damit sie das auch glauben können.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche ihnen ein gesegnetes Jahr 2023!

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

ARENSHAUSEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Mitteilungsheft nicht wünschen, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt!

Gemeindeveranstaltungen:

Gesprächskreis: Dienstag, 17.01.2023 um 19.30 Uhr in Arenshausen

Bibelkreis: Dienstag, 24.1.2023, um 15.00 Uhr in Arenshausen

Frauenkreis: Mittwoch, 25.1.2023, um 14.00 Uhr in Uder

Konfirmandenunterricht: Am Sonnabend, 28.1.2023 von 10.00–14.30 Uhr in Großtöpfer

Kindergottesdienst: am Sonntag, 29.1.2023 um 10.30 Uhr in Arenshausen

Dank: An dieser Stelle möchte ich allen Gemeindegliedern und Freundinnen und Freunden, die in unseren Kirchengemeinden ehrenamtlich tätig sind, ob z.B. durch das Putzen der Kirchen, das Schmücken der Altäre mit Blumen, das Verteilen der Mitteilungshefte, die Tätigkeit im Kirchenrat, die Planung und Durchführung der besonderen Gottesdienste, Familien- und Kindergottesdienste, das Orgel- bzw. Keyboardspiel, die Bläsereinsätze, die Ordner- und Küsterdienste, das Sammeln von Spenden bei den Straßensammlungen, das Rasenmähen und Pflegen der Grundstücke, alles Bemühen um den Erhalt unserer Kirchen und Gebäude, das Einstudieren und Aufführen der Krippenspiele ganz herzlich für Ihren Einsatz danken und Sie bitten, weiter dabei zu bleiben, nach Kräften mitzumachen, damit Gemeinde lebendig bleibt und sich entfalten kann!

Mit herzlichen Segenswünschen für das Jahr 2023 und in der Hoffnung, dass wir uns hier und da begegnen werden, grüße ich Sie! Bleiben Sie zuversichtlich und behütet!

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt Arenshausen
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289
ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

GROSSTÖPFER + EIGENRIEDEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt. Danke!

Kirchlich bestattet wurden

Herr, gib den Verstorbenen das ewige Leben und den Angehörigen deinen Trost! Amen.

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis im Januar:
Großtöpfer: 18.01.2023 15 Uhr
Eigenrieden: 11.01.2023 14 Uhr

Konfirmandenunterricht Kirchgemeinde Großtöpfer:
Die Konfirmanden treffen sich am 28.01. um 10—14.30 Uhr in Großtöpfer.

Gemeindekirchenratssitzung in Großtöpfer:
Donnerstag, 26.1.2023. um 19.00 Uhr in Großtöpfer

Bitte denken Sie an den Unkostenbeitrag für das Mitteilungsheft!

Herzliche Einladung zur diesjährigen **ökumenischen Bibelwoche** vom 30.01.2023 bis 03.02.2023 jeweils um 19.30 Uhr in Großtöpfer.

Wir lesen und bedenken Texte aus der Apostelgeschichte.

Mit den Gottesdiensten am Sonntag, 5.2.2023, schließen wir die Bibelwoche ab.

Von deinem Reich auch zeugen
die Leut aus Morgenland,
die Knie sie vor dir beugen,
weil du ihn' bist bekannt.
der neu Stern auf dich weiset,
dazu das göttlich Wort,
drum man dich billig preiset,
dass du bist unser Hort.

Du bist ein großer König,
wie uns die Schrift vermeldt,
doch achtest du gar wenig
vergänglich Gut und Geld,
prangst nicht mit teurem Rosse,
trägst keine güldne Kron,
sitzt nicht im festen Schlosse,
hier hast du Spott und Hohn.

Doch du bist schön gezieret,
dein Glanz erstreckt sich weit,
dein Güt allzeit florieret
und dein Gerechtigkeit.
Du wollst die Frommen Schützen
durch dein Macht und Gewalt,
dass sie im Frieden sitzen,
die Bösen stürzen bald.

EG 71

An dieser Stelle möchte ich allen Gemeindegliedern und Freundinnen und Freunden, die in unserer Kirchengemeinde Großtöpfer ehrenamtlich tätig sind, ob z.B. durch das Putzen der Kirchen und Gemeinderäume, das Schmücken der Altäre mit Blumen, das Verteilen der Mitteilungshefte, die Tätigkeit im Kirchenrat, die Gestaltung von Gottesdiensten, das Orgel- bzw. Keyboardspiel, die Chor- und Bläsereinsätze, die Küsterdienste, den Besuchsdienst, das Sammeln von Spenden bei den Straßensammlungen, das Kuchenbacken und Kaffeekochen, alles Bemühen um den Erhalt unserer Kirchen und Gebäude, das Einstudieren und Aufführen des Krippenspiels ganz herzlich für Ihren Einsatz danken und Sie bitten, weiter dabei zu bleiben und nach Kräften mitzumachen, damit Gemeinde lebendig bleibt und sich entfalten kann!

Mit herzlichen Segenwünschen zum neuen Jahr grüßt

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

So erreichen Sie uns immer!

Für die Kirchengemeinde Großtöpfer:
Pfarrerin Katharina Lüpke
Ev. Pfarramt Arenshausen
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289
ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

Im Gemeindebüro in Großtöpfer:
Doris Kaufhold
Pfarrbüro montags 10.30—11.30 Uhr
Paradiesweg 2, 37308 Geismar
Tel. 036082 - 81780
ev.pfarramt.grosstoepfer@gmail.com

Für die Kirchengemeinde Eigenrieden:
Pfarrerin Christiane Apitzsch-Pokoj
Ev. Pfarramt Kammerforst-Langula
Pfarrstraße 2, 99986 Vogtei/OT Langula
Tel. 0 36 01/88 94 94
langula-kammerforst@kirchenkreis-muehlhausen.de

Redaktionsschluss: 15. Januar 2023

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst
Möchten Sie zu den Gottesdiensten abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte in der Gärtnerei Müller an: 036082 / 48330

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar 2023

	01.01.	08.01.	15.01.	22.01.	29.01.
	Neujahr	**1. n Epi**	**2. n Epi**	**3. n. Epi**	**letzter n Epi**
Arenshausen	10.30		9.00		10.30 KiGo
Bornhagen					
Birkenfelde					
Uder			10.30		9.00
Fretterode			13.00		
Vatterode				Sa 18.00	
Dietzenrode					
Großtöpfer		10.30		10.30	
Diedorf		8.30		Sa. 18.00	
Eigenrieden		10.00		16.00	
Lengenfeld		9.00 Krkh		9.00 Krkh	
Weidenbach		Sa 17.00			
Heiligenstadt	9.30	9.30	14.00	9.30	9.30
Wahlhausen		10.30		9.00	
Lindewerra		14.00		10.30	
Asbach - Sickenberg		9.00		14.00	

Zeichenerklärung: A - Abendmahlsgottesdienst FamKi - Familienkirche T - Taufgottesdienst K—Konfi
GH - Gemeindehaus Krkh - Krankenhaus KSP - Kirchspiel

05.02.	12.02.	19.02.
Septuagesimae	**Sexagesimae**	**Estomihi**
	9.00	
	Sa. 18.00	
		13.00
	10.30	
10.30		10.30
		9.00 Krkh
9.00		
9.30	9.30	9.30
FamKi		
14.00		10.30
9.00		14.00
10.30		9.00

Kollekten

01.01. Eigene Kirchengemeinde

06.01. Mädchen in der Schule – Der Lutherische Weltbund hilft im Südsudan

08.01. Wärmestube des DW EIC-MHL e.V.

15.01. Jugendarbeit CVJM Sachsen-Anhalt und Thüringen

22.01. Kirche auf der LAGA Bad Dürrenberg

29.01. Mitteldeutsches Bibelwerk / Stiftung BibelLese

05.02. Eigene Kirchengemeinde

12.02. Schuldnerberatung des DW EIC-MHL e. V.

irmation Tr - Trauung E- Erntedank

!!!Änderungen vorbehalten!!!

HEILIGENSTADT

Zum Geburtstag wünschen wir Gottes Segen!

Es wurde getauft:

Bestattet wurden:

Gemeindeveranstaltungen:

Mittags-/Friedensgebet: mittwochs 12 Uhr

Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr

Familienkirche: nach Absprache

Gemeindekirchenrat: Mittwoch, 11.1., 19.00 Uhr

Probe St. Martins Chor: dienstags, 19.30 Uhr

Christenlehre: dienstags, 16 Uhr (14tägig)

Vorkonfirmanden: dienstags, 15 Uhr

Konfirmanden: mittwochs, 15 Uhr

Junge Gemeinde: Dienstag, n. Absp., 18 Uhr

Gemeindefußball in der Theodor-Storm-Turnhalle: montags, 16.45 Uhr

Zum 10-UHR-TEE mit Pfarrer Möller laden wir Sie recht herzlich ein am Mittwoch, **12. Januar, 10.00 Uhr in unser Gemeindehaus.** Bitte weitersagen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

GOLDENES JUBILÄUM

Dienstjubiläum von Horst Sievers und Abschied aus dem Gemeindekirchenrat

Mehr als ein halbes Jahrhundert engagierte sich Horst Sievers für das Wohl der St. Martinsgemeinde in Heiligenstadt. Nach nunmehr 50 Jahren Mitarbeit im Gemeindekirchenrat, davon 15 Jahre als Vorsitzender, gibt Horst Sievers sein Amt zum Jahresende in jüngere Hände ab.
Dies würdigten im Gottesdienst am 18. Dezember 2022 Pfarrer Möller und Hans-Ulrich Fiebelkorn und dankten ihm recht herzlich im Namen der gesamten Kirchengemeinde. Auch die Evangelische Kirche Mitteldeutschland, vertreten durch Landesbischof Friedrich Kramer, dankte ihm in einem Brief für sein großartiges Engagement in der Gemeinde.

Ein gesegnetes neues Jahr gefüllt mit Hoffnung, Zuversicht und viel Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr **Pfarrer Johannes Möller**

Ev. Pfarramt St. Martin
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt
Pfarramtsbüro: dienstags 14 - 16 Uhr
Tel. 03606-612323
www.st-martin-heiligenstadt.de
pfarrer.moeller@t-online.de
ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de

GKR-Vorsitzender i. Vert. H.-U. Fiebelkorn
ulli.fiebelkorn@gmail.com

Kantorin Mirijam Leha
Tel. +491775050169
mirijam.leha@ekmd.de

Gem.-päd. Alexandra Kunze
Tel.: +4917628364060
alexandra.kunze@ekuja.de

Bankverbindung: KSK Eichsfeld
IBAN: **DE46 8205 7070 0200 0025 11**
BIC: **HELADEF1EIC**
Verwendungszweck: **RT 5856**

WAHLHAUSEN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Kirchenboten nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt.

Nun liegt wieder ein neues Jahr vor uns mit Erwartungen, Hoffnungen, Herausforderungen und neuen Aufgaben. Für all das, was auf uns in diesem neuen Jahr zukommt, wünsche ich uns und Ihnen gutes Gelingen, Durchhaltevermögen, Kraft und natürlich Gottes Segen. Und, dass wir den Mut und unsere Hoffnungen nicht verlieren und dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen, bestärken und helfen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2023 und dass wir bewahrt bleiben an Leib und Seele. Und wenn Sie sich Hilfe und Unterstützung wünschen – in welcher Form auch immer, dann geben Sie uns bitte Bescheid. Denn für das eine oder andere wird sich eine Lösung finden.

Gemeindeveranstaltungen

Konfirmanden

Nächster Konfirmandenunterricht ist am Samstag, 28.1.2023, in Großtöpfer im Pfarrhaus (Paradiesweg 2) von 10.00 -14.30 Uhr.

Den **Ehrenamtlichenempfang** auf Burg Bodenstein im Januar wird es leider auch in diesem Jahr so nicht geben. Wir planen diesen in der wärmeren Jahreszeit durchzuführen. **Unabhängig davon bedanke ich mich bei all denen, die sich in dem vergangenen Jahr ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagiert, mitgewirkt und beteiligt haben. Und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.**

Seien Sie gegrüßt und bleiben Sie gesund und behütet!

Der Gemeindekirchenrat und ich wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2023!

Sabine Münchow

Ord. Gemeindepäd. Sabine Münchow
Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen
Telefon: 036087 975625
Mail: wahlhausen@kirchenkreis-muehlhausen.de

Gemeindekirchenrat des Kirchspiels Wahlhausen

Petra Bühler (Vorsitzende)
Hirtenrasen 52 37318 Lindewerra
Telefon: 036087 97957

Rückblick Konfirmandenunterricht

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Arenshausen, Großtöpfer und Wahlhausen haben sich auf verschiedene Art mit dem Thema „Advent“ auseinandergesetzt. Zum einen haben sie die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Adventssonntage kreativ umgesetzt. Die einen haben dazu ein Bild gemalt, die anderen ein Gedicht/ Elfchen geschrieben oder durch Knete in Form gebracht. Zuvor hatten sie die Aufgabe bekommen gemeinsam einen Advents-Escape-Room zu öffnen. Es ging darum viele Rätsel zu lösen, um den passenden Schlüssel zu finden, mit dem sie am Ende die Schatztruhe öffnen konnten.

Rückblick Adventssingen in Lindewerra

Am 03.12.2022 trafen sich der Kirchenchor aus Lindewerra und der Posaunenchor aus Bad Sassendorf um am 2. Advent zu Musizieren. Gemeinsam zogen sie durchs Dorf und brachten den Menschen Weihnachtslieder und frohe Weihnachtsgrüße. Es ist nun schon eine schöne Tradition in der Adventszeit, an die wir in den nächsten Jahren gern anknüpfen wollen. Der Chor und der Posaunenchor aus Bad Sassendorf wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Rückblick Adventsnachmittag in Wahlhausen

Am 2. Advent gab es nach dem Gottesdienst in Asbach-Sickenberg ein adventliches Kaffeetrinken in Asbach. Bei Kerzenschein und leckeren Kuchen gab es viel zu erzählen. So auch am 13.12. als wir zu einem gemütlichen, adventlichen Abend im Pfarrhaus zusammensaßen. Es gab viele selbstgemachte Köstlichkeiten zu essen. Anschließend wurden viele kleine Engel gebastelt.
Vielen Dank für alles was mitgebracht und eingebracht wurde!

Du bist ein Gott, der mich sieht. (Genesis 16,13)

Das ist eine merkwürdige Geschichte im ersten Buch der Bibel, in der Hagar den Satz spricht, der über dem neuen Jahr steht. Abraham – der zu diesem Zeitpunkt in der Bibel noch Abram heißt – ist die Geburt eines Sohnes verheißen worden. Doch seine Frau Sara (zu diesem Zeitpunkt noch Sarai) wird nicht schwanger. Sie kommt auf die Idee, Abram könne ein Kind mit ihrer Magd Hagar zeugen, das dann den damaligen Bräuchen entsprechend als ihr Kind gelten würde. Abram lässt sich darauf ein, und Hagar wird schwanger. Offensichtlich lässt sie es jetzt ihrer Herrin gegenüber an Respekt fehlen, Sarai beschwert sich bei Abram und der gibt ihr freie Hand gegenüber Hagar. Sarai „quält“ ihre Magd, Hagar flieht in die Wüste. Dort findet sie ein Engel, der Hagar zur Rückkehr bewegt. Und dann heißt es in Vers 13: „Und sie nannte den Namen des Herrn, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Lange bevor sich Gott dem Mose gegenüber im brennenden Dornbusch selbst einen Namen gibt – Ich bin der, ich bin da – nennt die Magd Hagar ihn beim Namen. Ein Gott, der sieht. Das erfahren Hagar und ihr Sohn Ismael ein paar Jahre später. Wieder ein Familienkonflikt. Weil Sara für ihren inzwischen geborenen Sohn Isaak die Konkurrenz von Hagars Sohn Ismael fürchtet, bewegt sie Abraham, Mutter und Sohn zu vertreiben. Die beiden fliehen in die Wüste, um zu sterben. Und dort sieht Gott sie und rettet sie. Das ist das Versprechen Gottes, das auch über 3.000 Jahre später noch gilt: Er lässt uns nicht aus dem Blick; wir sind von ihm Angesehene – gerade dann, wenn wir für alle anderen unsichtbar erscheinen.

Michael Tillmann

Emanuel Krescenc Liska (1852–1903), Hagar und Ismael in der Wüste, Foto: akg-images.de